Chronik für den Monat Januar

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **- (1942)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-397141

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Chronik für den Monat Januar

1. Nach kurzer schwerer Krankheit starb Schulinspektor Ludwig Martin, seit vielen Jahren Präsident der Vormundschaftsbehörde Thusis.

5. Das Kolloquium Oberengadin befaßte sich mit dem Plane, ein Altersasyl für das ganze Engadin zu gründen.

6. Die Verwaltung des Asyls Neugut in Landquart hat in Avers die Alp Platta mit den daran angrenzenden Heimwesen käuflich erworben.

Zum Generalvikar des Bistums Chur wurde Domdekan Benedikt Venzin ernannt.

In St. Moritz ist Hotelier Johann De Giacomi im Alter von 78 Jahren gestorben. De Giacomi war in früheren Jahren Direktor des Stahlbads und betrieb seit 1908 das von ihm gegründete Hotel Albana.

13. In der Historisch-antiquarischen Gesellschaft sprach der Zürcher Staatsarchivar Prof. Dr. Anton Largiadèr über „Zürich und Graubünden, ein Rückblick".

15. Der Bündnerverein St. Gallen feierte das Fest seines fünfzigjährigen Bestehens.

16. Im Bündner Ingenieur- und Architektenverein hielt Kreisförster W. Burkart einen Vortrag über das Thema: „Aus der Urgeschichtsforschung in Graubünden unter spezieller Berücksichtigung der technischen Gesichtspunkte."

18. In Chur fand die Delegiertenversammlung der Lia Rumantscha statt. Der Präsident, G. Conrad, berichtete über seine Tätigkeit während des Jahres und über die im Werden begriffenen romanischen Wörterbücher, die sich alle ihrem Abschluß nähern. Die sursilvanische Grammatik von Mod. Nay sei vergriffen.

Herr Pfarrer F. Guidon in Samaden machte in einem Vortrag über die Zukunft unseres evangelischen Schweizervolkes aufmerksam auf den starken Rückgang der evangelischen Bevölkerung in der Schweiz, ganz besonders auch in Graubünden und im Oberengadin.

20. In der Historisch-antiquarischen Gesellschaft hielt Herr Prof. Dr. P. Wiesmann einen Vortrag über die Perserkriege.

21. Den Bündner Blättern ist zu entnehmen, daß das Schloß Rhäzüns durch Kauf wieder in private Hände gelangt sei, nachdem es seit mehr als einem Dezennium (1930—40) als „Auslandschweizerferienheim" ungemein wertvolle Dienste geleistet hatte.

23. In der Naturforschenden Gesellschaft sprach Dr. H. E. Thomann, Chemiker der wissenschaftlichen Abteilung von Hoffmann-La Roche in Basel, über die Vitaminseite unserer heutigen Ernährung.

24. In Poschiavo verschied Alt-Podestà Vincenzo Zanetti. Der Verstorbene, der im 72. Lebensjahre stand, hatte seine Studien als Lehrer in Rickenbach bei Schwyz absolviert und bekleidete später verschiedene Ämter in der Gemeinde; so war er Betreibungsbeamter und

nach dem Jahre 1917 für manche Jahre auch Podestà. Während einiger Jahre war der Verstorbene auch als Redaktor des „Grigione Italiano" tätig.

25. Mit 519 268 Nein gegen 250 207 Ja hat das Schweizervolk das Volksbegehren für die Erhöhung der Mitgliederzahl des Bundesrates und dessen Wahl durch das Volk abgelehnt. Alle Stände haben verworfen, auch Graubünden mit 14 806 Nein gegen 7348 Ja.

26. Eine Delegation der Gemeinden des Rheinwalds sprach beim Bundesrat vor, um diesem die ablehnende Stellung des Rheinwalds gegenüber dem projektierten Stausee zur Kenntnis zu bringen. Das gleiche tat sie heute vor dem Kleinen Rat.

29. Die Anklagekammer des Kantonsgerichtes versammelte sich zu ihrer ersten Sitzung unter dem Vorsitz des Herrn Staatsanwaltes Dr. Johann Darms. Mitglieder der Anklagekammer sind Großrat G. Cabalzar (Pontresina) und Alt-Kantonsrichter W. Oswald (Ilanz). Sie erfuhr durch die Neuwahlen auf Grund des Einführungsgesetzes zum neuen Strafgesetzbuch eine ganz neue Zusammensetzung. Alle drei Mitglieder sind Bürger des Kreises Ilanz.

30. Wegen der großen Kälte, Schneefälle und vielleicht auch Rationierung des Zements sind die Bauarbeiten an der Holzverzuckerungsfabrik in Ems eingestellt worden. Mehr als hundert Arbeiter warten auf günstigere Witterung, um ihre Tätigkeit wieder aufzunehmen.

Chronik für den Monat Februar

3. In der Historisch-antiquarischen Gesellschaft sprach Dr. Ernst Zimmerli über Jakob Ulrich Sprecher, den bedeutenden bündnerischen Staatsmann der Übergangszeit, der am 12. Juli 1841 gestorben ist.

8. In St. Moritz fand eine von einem Komitee für das Rheinwald einberufene öffentliche Versammlung statt, welche nach Anhörung eines Vortrages des Herrn Pfarrer G. Felix von Splügen bei aller Anerkennung der Notwendigkeit des Ausbaues unserer Wasserkräfte grundsätzlich entschieden verlangte, daß dieser niemals auf Kosten bewohnter und gutbewirtschafteter Talschaften geschehen dürfe. Die Versammlung erklärte sich daher mit den Bewohnern des Rheinwalds in ihrem Kampf um die Erhaltung der Heimat solidarisch und erwartet das gleiche von den Behörden und der Öffentlichkeit.

10. In einer Versammlung des Ärztevereins Chur und der Naturforschenden Gesellschaft wurde der Coraminfilm vorgeführt.

18. In der Naturforschenden Gesellschaft besprach Dr. med. C. O. Casparis „Einiges über Fremdkörper im Innern des Auges".

19. In Davos stellt der Bündner Maler Paul Martig im Kasino Belvedere eine Kollektion von 20 Bildern aus. In St. Moritz sind in